[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/4114 vom 2024/03/29]



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Object:	Aureus des Caracalla mit Darstellung der Victoria
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	MK 20617

Description

Noch während der Regierungszeit des Kaisers Septimius Severus wurde sein Sohn Bassianus im Alter von nur zehn Jahren zum Augustus und Mitregenten ernannt. Dessen Geburtsnamen wird man jedoch auf römischen Inschriften und Münzen ebenso wenig finden wie seinen Spitznamen Caracalla, unter dem der junge Augustus bis heute bekannt und berüchtigt ist. In Anknüpfung an die beliebten Kaiser der antoninischen Dynastie führte Caracalla offiziell den Namen Antoninus, wie man auch auf der Vorderseite dieser Goldmünze lesen kann. Seine Porträts wurden zunächst ständig seinem fortschreitenden Alter angepasst, was vor allem an einem zunehmenden Bartwuchs deutlich wird. Dieser Aureus zeigt Caracalla als sechzehnjährigen Jugendlichen, der bereits den kaiserlichen Lorbeerkranz sowie einen Panzer und einen Feldherrenmantel trägt. Auf der Rückseite der Münze findet sich ein Hinweis auf einen wichtigen militärischen Erfolg seines Vaters Septimius Severus, den „größten parthischen Sieg“, der hier von der Göttin Victoria mit dem Beinamen PART(hica) MAX(ima) verkörpert wird.
[Sonja Hommen]

Basic data

Material/Technique:	Gold
Measurements:	D. 20 mm, G. 7,25 g

Events

Created	When	204 CE

	Who	
	Where	Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Victoria
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Caracalla (188-217)
	Where	

Keywords

- Aureus
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Figürliche Darstellung
- Legal tender
- Portrait

Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1936): The Roman Imperial Coinage, Bd. IV/1: Pertinax to Geta. London, Nr. 78
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 41